



## Anfang eines Buches

### **Bildersturm hat Folgendes geschrieben:**

ich glaube, es wird hier lieber gesehen, wenn du dich erstmal auf dem Roten Teppich vorstellst, bevor du eine Leseprobe einstellst. :wink:

Ansonsten lässt sich zu dem kurzen Textabschnitt nicht allzu viel sagen, das ist ja faktisch nur ein kleines Stimmungsbild, um die Atmosphäre zu etablieren (und als solches zwar ganz hübsch, aber schon oft ähnlich gelesen).

Aufpassen solltest du vielleicht, dass du nicht bewusst oder unbewusst an anderen Autoren entlangschreibst. Gerade bei der Erwähnung von Yggdrasil und Midgard klingelt natürlich der frühe Hohlbein bei mir (dessen Held übrigens wie in den alten Quellen und letztlich hier bei dir auch Lif hieß). Diese Welt ist übrigens nicht an die nordische Mythologie angelehnt, sondern ihr direkt entnommen - das solltest du beim Schreiben beachten, weil du dir dann nicht in allen Dingen eine künstlerische Freiheit erlauben darfst.

Danke schonmal. Okay, ich muss mich erstmal hier zurechtfinden, scheint mir. Werde natürlich dann eine kleine Vorstellung "auf dem roten Teppich" geben.

Ja, ich gebe zu, dass das echt nicht viel ist. Aber es geht mir eben nur um die ersten paar Sätze. Wie sie wirken und ob ein Roman überhaupt so beginnen "kann/darf".

Hohlbein sagt mir überhaupt nichts. Liegt vermutlich daran, dass ich in Sachen Literatur auch nicht besonders versiert bin. Der Name Lif ist in meinem Fall aus der Edda übernommen, ich wusste bis gerade eben nichts davon, dass jemand in diese Richtung schreibt oder geschrieben hat.

Wie auch immer, die Vorstellung des Weltenbaums und des Kosmos an sich ist bei mir ähnlich, aber nicht identisch mit den Schilderungen der Edda.

Danke für deinen Beitrag.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).